

**Protokoll  
der Sitzung des Pfarreirates St. Cäcilia Niederzier  
vom 15. Januar 2014  
- genehmigte Fassung -**



Teilnehmer: Pastor Andreas Galbierz  
Subs. Pfr. van Tung  
Matthias Biergans  
Margarete Cremer  
Dorothea Genreith  
Simone Jussen  
Martin Kamitz  
Sandra Ritz  
Wilhelm Schmitz  
Dr. Monika Tönnießen  
Theo Jansen (als Vertreter des KV)  
Helmut Brendt (Protokoll)

abgesagt: Gertrud Brüner  
Modesta Gerhards  
Sabine Stahl

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: ca. 22.00 Uhr

Die Tagesordnung wurde vorab versandt und liegt vor.

### **1. Begrüßung und Einführung**

Der Vorsitzende Martin Kamitz eröffnet die Sitzung um 19.40 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zur Besinnung wird „Mutter Goethes Rezept zu Neujahr“ vorgetragen.

Da Herr van Tung als neuer Subsidiar-Pfarrer für die GdG Merzenich sowie Frau Ritz erstmalig anwesend sind, stellen sich alle Mitglieder des neuen Pfarreirates noch einmal kurz vor.

Als **Anlage I** ist die aktualisierte Liste mit den Kontaktdaten der Mitglieder des Pfarreirates beigefügt.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung**

Matthias Biergans stellt den Antrag, den Punkt „850-Jahr-Feier unserer Kirchengemeinde St. Cäcilia in 2015“ als eigenen Punkt aufzunehmen und nicht unter „6. Verschiedenes“ zu behandeln, da hierzu Beschlüsse zu fassen sind. Die Tagesordnung wird entsprechend erweitert.

Das Protokoll der letzten Sitzung des Pfarreirates vom 27. November 2013 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Sternsinger: Rückblick und Ausblick**

Dorothea Genreith berichtet von der Sternsingeraktion.

Hinsichtlich des Antreffens der Leute zu Hause war die Situation etwas durchwachsen. Von den vorbereiteten Zetteln der Sternsinger zum Einwerfen in die Briefkästen, falls niemand angetroffen wurde, musste vergleichsweise häufig Gebrauch gemacht werden.

Organisatorisch ist zu vermelden, dass es zu wenig Aufkleber gab (es sind alle Aufkleber benötigt worden). Die Neue Mitte wurde bei der Sammlung halb Niederzier und halb Oberzier zugeordnet.

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule wurde noch einmal als sehr gut gelobt. Das Thema wurde im Religionsunterricht sehr strukturiert und intensiv behandelt, unter anderem mit einem Info-Film „Willi will's wissen“. Außerdem wurde das Thema als Nachlese im Wochentreff behandelt, was für eine hohe Identifikation der Kinder mit der Sternsingeraktion spricht. Die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule hat dazu geführt, dass sich insgesamt die erfreuliche Zahl von 63 Kindern an der Aktion beteiligt hat. Alle Kommunionkinder waren an der Aktion beteiligt und sind mitgegangen.

Für Niederzier (St. Cäcilia) ergibt sich ein Sammelergebnis von rd. € 4.110,00 zuzüglich einiger nachgereichter Spenden. Das Ergebnis für Gesamt-Niederzier ist € 14.577,10 zuzüglich nachgereichte Spenden, sodass von einem Endergebnis von rd. € 15.000,00 ausgegangen werden kann, was in etwa dem Vorjahresergebnis entspricht.

Im Amtsblatt soll ein allgemeiner Dankestext für alle Beteiligten veröffentlicht werden; dies übernimmt Matthias Biergans.

#### **4. Neujahrsempfang Ehrenamtliche**

Der Pfarreirat dankt insbesondere Dorothea Genreith und Margarete Cremer für die erfolgte Verteilung der Einladungen.

Der Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen ist am 25.01.2014. Problem dabei ist – was bei der Terminierung nicht bekannt war – dass zeitgleich in Oberzier Karnevalssitzung ist. Künftig soll noch mehr als bisher darauf geachtet werden, möglichst wenig mit anderen Veranstaltungen ins Gehege zu kommen.

Bisher sind rund 50 Anmeldungen eingegangen. Es ist davon auszugehen, dass wir zwischen 80 und 100 Anmeldungen haben werden.

Folgendes Organisatorische wird besprochen:

- Es soll Grünkohl mit Mettwurst angeboten werden.
- Für die Kinder wird zusätzlich Brühwurst mit Brötchen angeboten (Hot-Dogs)
- An Getränken wird Mineralwasser und Apfelschorle angeboten; außerdem zur Begrüßung Sekt und Orangensaft
- Am 25.01.2014 um 10.00 Uhr treffen wir uns zum Aufbauen
- Teelichte, Servietten, Geschirr, Kekse, Papiertischdecken-Bahnen werden besorgt.

#### **5. Fastenzeit/Karwoche/Ostern**

Hinsichtlich der Angebote in der Fastenzeit bis Ostern wird besprochen, dass wir – wie im Vorjahr – wieder „Frühschichten“ anbieten möchten. Dies ist in den anderen Pfarren bisher noch nicht besprochen worden, jedoch gehen wir davon aus, dass es in jeder Pfarre je ein Mal eine Frühschicht geben soll. Dies hat letztes Jahr gut funktioniert und wir möchten das daher gerne wiederholen.

Vom Ablauf her soll die Frühschicht jeden Mittwoch früh stattfinden, die ganze Fastenzeit über, erstmals am 12.03.2014. Die Frühschicht besteht aus einem thematischen Teil zum Start in den Tag (also etwas zur Besinnung und zum Nachdenken) und einem anschließenden Frühstück. Brötchen stellen wir, der Rest muss mitgebracht werden.

Die Frühschichten müssen vorbereitet werden

- a) organisatorisch (d. h. Brötchen) und
- b) inhaltlich/thematisch.

Thematisch wollen wir uns an das Misereor-Hungertuch halten, das wir ja bereits haben; hierzu gibt es außerdem Materialien, die die Vorbereitung erleichtern. Martin Kamitz wird, wie im Vorjahr, hierzu Gitarre spielen. Die Dauer des thematischen Teils soll zwischen 20 und 40 Minuten liegen.

## **6. 850-Jahr-Feier unserer Pfarrgemeinde St. Cäcilia im Jahr 2015**

Matthias Biergans erläutert, dass man während der 4-monatigen Arbeit an der Geschichte unserer Kirche für die Webseite im Internet auf einen Artikel des gebürtigen Niederziers Arnold Steffen aus dem Jahre 1907 gestoßen sei, aus dem hervorgeht, dass die Konsegration unserer Kirche am 30. August 1165 erfolgte. Arnold Steffen war damals Domkapitular in Köln und Initiator und Stifter der Neuschaffung des Hochaltars – dem St. Cäcilia-Altar. Bei der Niederlegung des alten Hochaltars (dem heutigen Marienaltar) fand man ein sog. Altarsepulchrum mit entsprechenden Hinweisen.

Arnold Steffens schreibt in diesem Artikel, dass sich das gefundene Altarsepulchrum in einem Reliquiengrab befand. In einer viereckigen Bleikapsel wurden gut erhaltene Gebeine bzw. Gebeineteile gefunden, die wohl der hl. Ursula zugeordnet werden können. Die Kapsel befand sich in einem Deckel aus Eichenholz und war mit einem Leinenstoff umhüllt. Es war oberhalb mit einem mächtigen, kreisrunden Siegel aus weißem Wachs versehen, das dem damaligen Bischof Philipp von Osnabrück und Grafen von Katzenelnbogen zugeordnet werden konnte. Dieser regierte von 1141 bis 1174 und nahm im Kölner Erzbistum zu dieser Zeit entsprechende Pontifikalfunktionen wahr. Arnold Steffen beschreibt die mutmaßliche Konsegration der Pfarrkirche für den 30. August 1165.

Der Artikel von Arnold Steffens wurde mit Genehmigung des Digitalisierungszentrum der Uni Heidelberg auf unserer Webseite veröffentlicht und ist erreichbar unter:

<http://st-caecilia-niederzier.de/unsere-gemeinste-st-cacilia-im-netz/konsekration-des-hochaltars/>

In Abstimmung mit Martin Kamitz wurden Recherchenanfragen an das Archiv des Bistums Osnabrück sowie an das Historische Archiv des Erzbistums Köln gerichtet, um Näheres in Erfahrung zu bringen. Das Bistum Osnabrück teilte mit, dass sich aus diesem Zeitraum keine Aufzeichnungen in seinem Archiv befänden.

Der Leiter des Historischen Archivs des Erzbistums Köln, Dr. Joachim Oepen, antwortete auf die Rechercheanfrage am 27.07.2013 wie folgt:

„Sehr geehrter Herr Biergans,

gerne kommen wir der Bitte um Hinweise zu der Altarkonsekration von mutmaßlich 1165 in Niederzier nach. Indessen müssen wir im Kern eine ähnlich abschlägige Antwort erteilen wie die Kollegen aus Osnabrück: Protokollbücher über bischöfliche Weihehandlungen im Bereich des Erzbistums Köln setzen überhaupt erst im 17. Jahrhundert ein. In den einschlägigen Urkundenbeständen unseres Hauses wie auch des Landesarchivs NRW (Bestand „Kurköln“, mit dem Urkundenarchiv der Kölner Erzbischöfe) ist eine entsprechende Konsekrationsurkunde auch nicht überliefert und ich bezweifle, dass eine solche überhaupt existent ist. ...

Daher bleibt lediglich die Schlüssigkeit von Steffens Datierungsversuch zu beurteilen, gegen den in der Tat nichts zu sagen ist. Insofern lässt sich als Weihedatum der 30. August 1165 durchaus annehmen, aber nicht sicher bestätigen. Aber selbst wenn die nicht zu wiederlegenden Überlegungen von Steffens nicht zutreffen, muss die Konsekration in die Amtszeit des entsprechenden Osnabrücker Bischofs fallen, denn anders als bei vielen mittelalterlichen Urkunden kann bei einem Altarpulchrum eine Fälschungsabsicht grundsätzlich ausgeschlossen werden“.

Aufgrund dieser Fakten verweist Matthias Biergans auf Gespräche mit Pastor Andreas Galbierz und Martin Kamitz im Vorfeld und bittet den Pfarreirat darüber zu befinden, diese historische Gelegenheit zu nutzen und über die Ausrichtung eines 850. Kirchenjubiläums am 30. August 2015 nachzudenken.

Hierüber führt der Pfarreirat eine längere Diskussion. Wilhelm Schmitz als erster Brudermeister der Schützen weist darauf hin, dass im Jahr 2015 das Schützenfest erstmals nicht mehr an Pfingsten, sondern am ersten Wochenende im September (6./7.9.2015) durchgeführt werden soll, und er befürchtet, dass die zeitliche Nähe zu einem 850-jährigen Kirchenjubiläum einen Terminkonflikt beinhalten könnte. Dies wird eingehend besprochen und schließlich wird folgende Vorgehensweise festgelegt:

- Unsere Pfarre wird am 30. August 2015 unser 850jähriges Kirchenjubiläum feiern
- Pastor Andreas Galbierz übernimmt zunächst die Kontaktaufnahme mit dem Bistum Aachen und der Gemeinde Niederzier hinsichtlich der Terminabstimmungen
- im Verlauf der nächsten Pfarreiratssitzung soll eine kleine Arbeitsgruppe „Kirchenjubiläum“ gebildet werden, die sich um die Vorbereitungen, Planungen sowie die Durchführung des Kirchenjubiläums verantwortlich zeichnet
- die Gemeinde schreibt die Niederzierer Vereine an, um zu erreichen, dass an diesem Jubiläumswochenende möglichst keine anderen konkurrierenden Veranstaltungen stattfinden sollten
- Das Jubiläum soll mit dem Termin zur Firmung in 2015 zusammen gefeiert werden.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1 Jährliche Pfarrversammlung**

Der Pfarreirat möchte die Idee einer jährlichen Durchführung einer Pfarrversammlung zum Meinungsaustausch, Rückmeldungen, Kritik, Lob und Tadel noch einmal aufzunehmen. Alles kann in der Pfarrversammlung geäußert und vorgebracht werden. Vertreter des Seelsorgeteams, des Pfarreirates, des Kirchenvorstandes und der lokalen kirchlichen Einrichtungen stehen Rede und Antwort. Hierzu sollten Überlegungen angestellt werden, wie dies erfolgreicher als bisher werden könnte, denn in der Vergangenheit ist das eher schlecht angenommen worden.

Dieser Punkt soll in der nächsten Pfarreiratssitzung noch einmal aufgenommen werden,

### **7.2 Initiierung „Lebender Adventskalender“**

Der Pfarreirat überlegt, auch in St. Cäcilia den Versuch zu unternehmen, eine Art „lebenden Adventskalender“ (nach dem Vorbild Hambach) mit 24 teilnehmenden Familien zu organisieren.

Auch dieser Punkt soll in der nächsten Pfarreiratssitzung noch einmal aufgenommen werden,

### **7.3 Stand GdG**

Es wird gefragt, wie eigentlich nach den Wahlen im November 2013 der formale Stand der Gremien der GdG ist.

Gewählt wurden die Pfarreiräte und der GdG-Rat, der formal derjenige ist, der nach den Vorstellungen des Bistums die Aufgaben der Pfarrgemeinderäte übernehmen sollte. Der GdG-Rat hatte eine konstituierende Sitzung, in der alle operativen Aufgaben den Pfarreiräten zugewiesen wurden, sodass faktisch die Pfarreiräte die gleichen Aufgaben wie zuvor die Pfarrgemeinderäte wahrnehmen.

### **7.4 Senioreninitiative SIN**

Die Senioreninitiative SIN ist an Matthias Biergans mit der Bitte herangetreten, Anfang März zum Thema „Wortgottesfeiern“ zu referieren. Matthias Biergans hat dies zugesagt, Martin Kamitz bietet an, hier ebenfalls teilzunehmen.

### **7.5 Begräbnisdienst für Laien**

Matthias Biergans informiert darüber, dass er mit Genehmigung unseres Pastors an einem halbjährigen Ausbildungsseminar „Begräbnisdienst durch Laien“ beim Bistum Aachen teilnehmen wird.

### **7.6 Krankenkommuniondienst**

Matthias Biergans informiert darüber, dass Frau Felder den Krankenkommuniondienst nicht mehr wahrnehmen möchte. Ab Februar wird Matthias Biergans in Abstimmung mit unserem Pastor den Krankenkommuniondienst in Niederzier wahrnehmen.

### **7.7 Kirchenbauverein**

Theo Jansen wirbt im Pfarreirat als Vorstandsmitglied des Bau- und Fördervereins der Kirchengemeinde St. Cäcilia für dessen Aufgaben und lädt ein, Mitglied zu werden. Ein entsprechender Informationsflyer, in dem die Aufgaben des Vereins zusammengefasst sind, wird verteilt.

### **7.8 Verteilung der Pfarrbriefe**

Altersbedingt ist die Verteilung der Pfarrbriefe in der Vergangenheit immer schwieriger geworden. Wir brauchen eine nachhaltige Lösung, wie die Pfarrbriefe ausgeteilt werden können. Margarete Cremer teilt eine Liste mit den Abonnenten aus, für die eine Belieferung derzeit nicht sichergestellt ist.

Frau Dr. Tönnissen erklärt sich bereit, die Pfarrbriefe an die entsprechenden Personen auszuteilen.  
[Nachtrag: Dies übernimmt Simone Jussen.]

### **7.9 Zuschuss für die Sternsinger**

Ein Zuschuss für die Sternsingeraktion 2015 in Höhe von € 150,00 wird zur Deckung der voraussichtlichen laufenden Kosten beantragt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **7.10 Nächste Pfarreiratssitzung**

Als Termin für die nächste Pfarreiratssitzung wird

**Mittwoch, der 26. März 2014, 19.30 Uhr**

festgelegt.

Niederzier, den 3. März 2014 / 9. April 2014

Helmut Brendt, Protokollführer